

Potsdam, 07.05.2026

Presse-Einladung

Nr. 153/2026

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866 4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>

   mwfkbb

Ministerin Schüle ehrt herausragende Forschung und Lehre in Brandenburg

Ministerin Schüle eröffnet Potsdamer Tag der Wissenschaften und übergibt die mit insgesamt 80.000 Euro dotierten Brandenburger Wissenschaftspreise 2026

Termin: Samstag, 09. Mai, 12:15 Uhr

Ort: Universität Potsdam, Campus Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, 14476 Potsdam

Anlass: Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle** eröffnet den Potsdamer Tag der Wissenschaften und übergibt später ab 14:00 Uhr (im Foyer von Haus 29) die Brandenburger Wissenschaftspreise 2026.

Im Rahmen der mit insgesamt 80.000 Euro dotierten **Brandenburger Wissenschaftspreise** werden sowohl herausragende Forscherinnen und Forscher sowie die besten Lehrenden an den Hochschulen ausgezeichnet. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden durch unabhängige Jurys ausgewählt.

Der mit insgesamt 40.000 Euro dotierte 13. **Landeslehrpreis** steht in diesem Jahr unter dem Motto „Interdisziplinarität und Kooperation in der Hochschullehre“ – ausgezeichnet werden vier Hochschullehrende bzw. Lehrteams, die jeweils 10.000 Euro erhalten:

- Ein Preis geht an Prof. Dr. **Tobias Cremer** und Prof. Dr. **Ralf Bloch** von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) für ihr Lehrkonzept mit dem Titel „Lehrmodul Agroforstsysteme – Reallabor Ackerbau(m)“.
- Ein Preis geht an Prof. (PhD) **Thomas Siedler** von der Universität Potsdam für seine Lehrveranstaltung mit dem Titel „Entdecke die Welt der Ökonomie: Spannende Geschichten rund um ökonomische Probleme im Kinderbuchformat“.
- Ein Preis geht an Prof. Dr. **Heike Walk**, Dr. **Josefa Scalisi** und **Towadei Conrad** von der HNEE für ihr Lehrangebot mit dem Titel „Einführung in die nachhaltige Entwicklung“.

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

- Ein Sonderpreis zum Thema „Future Skills in der Hochschullehre“ geht an Prof. Dr. **Heike Molitor** und Dr. **Jennifer Krah** von der HNEE für ihr Lehrmodul „Methoden und Konzepte einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Mit den mit jeweils mit 20.000 Euro dotierten **Postdoc-Preisen** werden zum 19. Mal zwei Brandenburger Wissenschaftlerinnen in einer frühen Karrierephase geehrt, die herausragende Forschungsergebnisse veröffentlicht haben:

- In der Kategorie Geistes- und Sozialwissenschaften geht der Preis an Dr. **Jana Weiß** von der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) für ihre Publikation „Klassen. Gefühle. Erzählen. Affektordnungen des Sozialen in der Gegenwartsliteratur“. Der interdisziplinär angelegte Sammelband reicht weit über die Germanistik hinaus und untersucht, wie Klassengrenzen in der Literatur hörbar werden: in Stimm- und Sprechlautstärken ebenso wie im Schweigen und Lärm. Jana Weiß zeigt damit anschaulich, warum das Hören wichtig ist, um Klassengefühle und Klassenkämpfe der Gegenwart zu verstehen.
- In der Kategorie Natur- und Ingenieurwissenschaften geht der Preis an Dr. **Jaya Bharti** von der Universität Potsdam für ihre Publikation „NH₃-Guided Low-Temperature Nanostructural Refinement Boosts Visible-Light-Driven H₂O₂ Synthesis in Ionic Carbon Nitrides“. Ihr Forschungsprojekt aus dem Bereich der grünen Chemie konzentriert sich auf die nachhaltige photokatalytische Herstellung von Wasserstoffperoxid. Der innovative Ansatz von Jaya Bharti belegt, dass es möglich ist, Wasserstoffperoxid mit weit weniger Energieeinsatz herzustellen als mit herkömmlichen Verfahren.

Unter dem Motto 'Forschen. Entdecken. Mitmachen' präsentieren sich beim **Potsdamer Tag der Wissenschaften** am 09. Mai, von 12.00 bis 18.00 Uhr, mehr als 40 Brandenburger Hochschulen, Schulen und Forschungseinrichtungen mit Vorträgen, Mitmach-Aktionen und Ausstellungen auf dem Gelände der Universität Potsdam am Campus Golm. Träger der Veranstaltung ist der Verein proWissen Potsdam. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: www.potsdamertagderwissenschaften.de